

DSpace Anwendertreffen 2021

#DSpaceAT21

Acknowledgments of your registration and information about how to connect are send out by email. If you have registered, but did not get an email, please contact us: anwendertreffen@the-library-code.de.

Eine Bestätigung Ihrer Anmeldung sowie Verbindungsinformationen wurden per E-Mail versandt. Falls Sie sich registriert haben, jedoch keine E-Mail erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte: anwendertreffen@the-library-code.de.

Datum / Date:

15-16 April 2021

Ort / Venue:

Webmeeting für registrierte Teilnehmer:innen / Online Meeting for registered participants

Registrierung / Registration:

Notwendig. Die Anmeldung ist seit 9.4. geschlossen / Necessary. Registration is closed.

Kosten / Fees:

kostenlos / free of charge

Organisation & Ausrichtung / Organization & Sponsoring:

[The Library Code GmbH](#)

Kontakt / Contact:

anwendertreffen@the-library-code.de

Hashtag: #DSpaceAT21

Programm / Schedule

Alle Zeiten sind in CEST (europäische Sommerzeit) angegeben. / All times and dates in CEST.

Donnerstag 15. April 2021: DSpace-Anwendertreffen & DSpace-Konsortium		
10:00-10:15	Begrüßung / Welcome & Greetings	language: German & English

1 0 : 1 5 - 1 0 : 35	<p>DSpace News 2021 <i>Beate Rajski, TU Hamburg / Pascal Becker, The Library Code</i></p> <p>https://doi.org/10.5446/57541</p>	l a n g u a g e : G e r m a n
1 0 : 3 5 - 1 1 : 00	<p>DSpace - der lange Weg zum siebten Streich <i>Oliver Goldschmidt, TU Hamburg</i></p> <p>https://doi.org/10.5446/57542</p>	l a n g u a g e : G e r m a n
1 1 : 0 0 - 1 1 : 15	<i>Pause / Break</i>	
1 1 : 1 5 - 1 1 : 35	<p>Welcome to the DSpace 7 Testathon <i>Bram Luyten, Atmire</i></p> <p>https://doi.org/10.5446/57555</p>	l a n g u a g e : E n g l i s h
1 1 : 3 5 - 1 2 : 00	<p>Eine Einführung in das Layout von DSpace 7 <i>Dr. Peter Wolfersberger, The Library Code / Pascal Becker, The Library Code</i></p> <p>https://doi.org/10.5446/57554</p>	l a n g u a g e : G e r m a n
1 2 : 0 0 - 1 3 : 0 0	<i>Pause / Break</i>	
1	<i>Thementische / Round Tables</i>	

3 : 0 0 - 1 3 : 45	<p>Breakout-Session #1: Eine Publikation - viele (mögliche) Versionen / One publication - many (possible) versions</p> <p>Moderation: <i>Steffen Illig, Barbara Ziegler - UB Bamberg</i></p> <p><u>Zusammenfassung auf Deutsch:</u> Wie kann man mit unterschiedlichen Versionen einer Publikation (z.B. Preprint/Postprint /PublishersVersion) in DSpace umgehen? Wir möchten an diesem Thementisch diskutieren, wie sie im Layout, Zitation und Literaturliste für Nutzerinnen und Nutzer sichtbar werden und welche Prozesse dazu ggf. in der Praxis begleitend eingesetzt werden (z.B. Embargo, insbesondere bei Zweitveröffentlichungen). Ggf. bieten sich hier auch für DSpace-CRIS oder DSpace 7 Instanzen weitere Möglichkeiten, die diese Diskussion bereichern können.</p> <p><u>Abstract in English:</u> How can you deal with different versions of a publication (e.g. Preprint / Postprint / PublishersVersion) in DSpace? At this themed table, we would like to discuss how they become visible to users in the layout, citation and literature list and which processes may be used in practice (e.g. embargo, especially for secondary publications). Possibly there are also further options for DSpace-CRIS or DSpace 7 instances that could enrich this discussion.</p>	la n g u a g e : E n g l i s h
	<p>Breakout-Session #2: Betriebskonzepte für Repositorienlösungen im Verbund am Beispiel von HeFDI</p> <p>Moderation: <i>Paul Münch, Birte Cordes, Alexander Vielhauer - UB Marburg</i></p> <p>Bei diesem Thementisch wird das "Betriebskonzept für die Repositorienlösung im HeFDI-Verbund" (https://doi.org/10.5281/zenodo.3582995) sowie der derzeitige Anwendungsstand vorgestellt. Das Betriebskonzept verfolgt das Ziel, darzulegen, wie und zu welchen Bedingungen ein jeweils abgestimmter Betrieb einer möglichst geringen Anzahl an technischen Repositorienlösungen an den HeFDI-Hochschulen erfolgen kann, so dass einerseits ein möglichst hoher Grad an Effizienz erreicht wird und andererseits lokale Anliegen berücksichtigt werden können. Dabei wird einerseits ein Betriebskonzept dafür dargelegt, wie ein Hochschulstandort für andere Hochschulstandorte eine institutionelle Repositorienlösung für Forschungsdaten anbieten kann; das Konzept wird exemplarisch als Betriebsmodell für den gemeinsam-kooperativen Betrieb ausgearbeitet (Kap. 3). Ebenso wird ein Konzept dafür dargelegt, wie im Rahmen eines verteilt-koordinierten Betriebs von Repositorien die Abstimmung und Zusammenarbeit erfolgt (Kap. 4). Das Betriebskonzept erfährt derzeit seine erste Anwendung als Grundlage für eine Vereinbarung zum gemeinsamen Repositorienbetrieb zwischen der Philipps-Universität Marburg und der Universität Kassel; weitere gemeinsam betriebene Repositorien sind in Vorbereitung.</p>	la n g u a g e : G e r m a n
	<p>Breakout-Session #3: Das DINI-Zertifikat</p> <p>Moderation: <i>Daniel Beucke - SUB Göttingen, DINI-Gutachter:innen und die DINI AG ePub</i></p> <p>Das DINI-Zertifikat für Open-Access-Publikationsdienste wird schon seit vielen Jahren durch die DINI AG Elektronisches Publizieren angeboten und weiterentwickelt und dient im Wesentlichen zwei übergeordneten Zielen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Verbesserung der Publikationsinfrastruktur für das elektronische Publizieren sowie 2. Stärkung Open-Access-basierter Publikationsformen. <p>Bei der technischen Umsetzung an den Publikationsdiensten entstehen jedoch immer wieder System abhängige Schwierigkeiten, die es gilt zu lösen. Nach einer kurzen Einführung in die Neuerungen des aktuellen Zertifikats, stehen Ihnen an dem Thementisch Gutachter:innen zur Verfügung, um Ihre Fragen zu klären und Anregungen für das neue Zertifikat 2022 zu besprechen. Wir würden gern mit Ihnen in einen regen Austausch zur Anwendung des Zertifikats kommen und Ihre Rückmeldungen bei der Zertifizierung erhalten.</p>	la n g u a g e : G e r m a n
	<p>Breakout-Session #4: DSpace für Einsteiger:innen</p> <p>Moderation: <i>Pascal Becker - The Library Code GmbH</i></p> <p>DSpace ist eine komplexe umfassende Software, die über zwei Jahrzehnte hinweg entstanden ist. Repositorien sind Teil eines Ökosystems aus verschiedenen Diensten, Schnittstellen und Softwarelösungen. Dieser Thementisch möchte den Einstieg in Repositorien im Allgemeinen und in DSpace im speziellen erleichtern und allen die Möglichkeit geben beliebige Fragen zu DSpace zu stellen.</p>	la n g u a g e : G e r m a n
1 3 : 4 5 - 1 4 : 00	<p>Zusammenfassung der Thementische / Summary Round Tables</p>	la n g u a g e : G e r m a n

1 4 : 0 0 - 1 4 : 15	<i>Pause / Break</i>	
1 4 : 1 5 - 1 4 : 35	Funktionserweiterungen für DSpace - GND, Geolocations, DOIs und mehr <i>Pascal Becker, The Library Code</i> https://doi.org/10.5446/57553	language : German
1 4 : 3 5 - 1 5 : 00	Der Professorinnen- und Professorenkatalog der Universität Bamberg <i>Dr. Margrit Prussat, Universität Bamberg / Florian Gantner, Universität Bamberg</i> https://doi.org/10.5446/57552	language : German
1 5 : 0 0 - 1 5 : 15	<i>Pause / Break</i>	
1 5 : 1 5 : 35	Kitodo-DSpace-Integration an der ULB Sachsen-Anhalt <i>Christian Schmiljun, ULB Sachsen-Anhalt / Dr. Roberto Cozatl, ULB Sachsen-Anhalt</i> https://doi.org/10.5446/57551	language : German
1 5 : 3 5 - 1 6 : 00	Administrative Tätigkeiten für DSpace mit Ansible automatisieren <i>Florian Fritze, Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB, Competence Center Research Services & Open Science</i> https://doi.org/10.5446/57550	language : German

1 6 : 0 0 - 1 6 : 15	Verabschiedung / Farewell notes	la n g u a g e : G e r m a n
1 6 : 1 5 - 1 6 : 30	Pause / Break	la n g u a g e : c o f f e e
1 6 : 3 0 - 1 7 : 30	Mitgliedertreffen des DSpace-Konsortium Deutschland (Neue Zoom-Session)	la n g u a g e : G e r m a n
Freitag 16. April 2021: DSpace Anwendertreffen		
1 0 : 0 0 - 1 3 : 00	<p>DSpace-CRIS Workshop (slides on Google Docs)</p> <p><i>Moderation: Andrea Bollini, Susanna Mornati - 4Science</i></p> <p><u>Zusammenfassung auf Deutsch:</u> Der Workshop ist ein Treffen für DSpace-CRIS Anwender:innen, Entwickler:innen und für alle, die einfach mehr über DSpace-CRIS wissen möchten. Eingeladen sind auch Repository- und CRIS-Manager:innen sowie Bibliothekar:innen. Auch DSpace-GLAM wird ein Thema sein.</p> <p><u>Abstract in English:</u> The workshop is an occasion to get together for DSpace-CRIS adopters, developers, and for all those who simply would like to know more about DSpace-CRIS. Repository managers, CRIS managers, librarians are also invited to join. DSpace-GLAM will also be discussed.</p> <p><u>Protokoll / Minutes:</u> DSpace-CRIS Workshop 2021</p>	la n g u a g e : E n g l i s h

Registrierung

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Registrierung ist geschlossen. Informationen werden an alle Teilnehmer:innen am Dienstag, den 13.04.2021 verschickt. Sollten Sie bis Dienstag abend keine E-Mail erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte via anwendertreffen@the-library-code.de.

~~Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Registrierung ist erforderlich. Sie können sich und/oder Ihre Kolleg:innen unter <https://www.dspace-anwendertreffen.de> bis zum 09.04.2021 anmelden.~~

Kontakt

Wir freuen uns über Anregungen, Vorschläge und E-Mails aller Art zum DSpace Anwendertreffen. Sie erreichen uns per E-Mail: anwendertreffen@the-library-code.de.

Registration

The participation is free of charge. The registration is closed. Information will be send out too all participants on Tuesday, April 13th 2021. If you have not got an email by Tuesday evening, please contact us via anwendertreffen@the-library-code.de.

~~The participation will be free of charge. Everyone will need to register themself. The registration is available at <https://www.dspace-anwendertreffen.de> until April 09th, 2021.~~

Contact

We are happy about getting ideas, proposals and any kind of emails regarding the DSpace Anwendertreffen. You can reach out to us via email: anwendertreffen@the-library-code.de.